



Aktualisiert: Wien, 01. April 2015

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ERFOLG DURCH HARMONIE e.U.

Pamela Rani Schmidt

1 Allgemeines

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung. Leistungsspezifische Ergänzungen entnehmen sie bitte den entsprechenden Punkten im Dokument.

2 Terminvereinbarungen, Anmeldung und Reservierung

- Termine sind grundsätzlich telefonisch zu vereinbaren.
- Für Anmeldungen zu den Yogakursen ist eine Email ausreichend.
Nötige Daten: Name, Telefonnummer, Adresse
- Für die Teilnahme an offenen Yogastunden ist eine telefonische Anmeldung notwendig.
- Wird ein Termin von Seiten der Kursteilnehmer kurzfristig abgesagt, ist eine telefonische Abmeldung erforderlich. Erfolgt diese Abmeldung nicht mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin, oder wird dem Termin unentschuldigt ferngeblieben, so wird der ursprünglich vereinbarte Betrag in Rechnung gestellt, die Kursgebühr kann nicht reklamiert werden.
- Bei Zuspätkommen verkürzt sich die Sitzung um den entsprechenden Zeitraum. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme und um Ihre Pünktlichkeit.
- Werden Yogakurse oder Workshops abgesagt, so wird bis 2 Wochen vor Kursstart keine Stornogebühr in Rechnung gestellt.
- 5er-Streifenkarten werden von der Kursleitung verwaltet. Der Besitz einer Streifenkarte ist keine Garantie für einen Kursplatz.

3 Bezahlung und Stornobedingungen

- Die Preise beziehen sich auf die jeweils vereinbarte Leistungseinheit.
Die Tarife entnehmen Sie bitte der Homepage.
- Die Bezahlung erfolgt direkt spätestens nach der Leistungserbringung in bar oder per Überweisung.
Bei Rechnungslegung ist der Betrag bis spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.
- Bei Zahlungsverzug wird ab der 2. Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 7,- in Rechnung gestellt.
- Spezielle Preisvereinbarungen gelten einmalig und können nicht für weitere Leistungen vorausgesetzt werden.
- Für Streifenkarten gilt: Die Teilnahme für eine Stunde muss angemeldet werden, wird die Einheit trotz Anmeldung nicht in Anspruch genommen und wird nicht bis spätestens 12:00 des Kurstages abgesagt wird die Einheit der Streifenkarte verrechnet.



4 Personenbezogene Daten

Alle personenbezogenen Daten, welche mir zur Verfügung gestellt werden, werden zu Bearbeitungszwecken elektronisch gespeichert. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden dabei selbstverständlich eingehalten. Die KlientInnen erklären sich mit der Bearbeitung und Nutzung ihrer Daten in diesem Umfang einverstanden.

5 Leistungsspezifische Ergänzungen

5.1 Stress- und Burn-out Prävention

5.1.1 Einzelarbeit

Alle von mir angebotenen Leistungen können keinesfalls eine ärztliche Behandlung ersetzen. Bei akuten Krankheiten oder Verletzungen suchen Sie bitte einen Arzt oder Psychotherapeuten auf. Ein verantwortungsvolles Umgehen mit der eigenen Gesundheit und ein entsprechender Lebensstil werden vorausgesetzt. Verändert sich der Gesundheitszustand während der Zeit der Beratung oder einer Beratungsreihe, informieren Sie mich bitte darüber. Wurde über eine bestehende gesundheitliche Beeinträchtigung nicht informiert, bzw. über den Gesundheitszustand unrichtig oder unvollständig informiert, lehne ich jegliche Haftung ab.

5.1.2 Seminare

Für die Seminare gelten die jeweils vereinbarten Seminarkonditionen.

5.2 Ergänzungen Yoga

Meine Dienstleistung ist der Unterricht von Yoga als Freizeit-Dienstleistung. Allfällige gesundheitliche Beeinträchtigungen sind vor Unterrichtsbeginn bekanntzugeben. Im Zweifelsfall sind die TeilnehmerInnen verpflichtet, ärztlichen Rat einzuholen. Es ist wichtig, dass es keine gesundheitlichen Bedenken für die Ausübung von Yoga gibt. Wurde ich über eine bestehende gesundheitliche Beeinträchtigung nicht informiert, bzw. über den Gesundheitszustand unrichtig oder unvollständig informiert, lehne ich jegliche Haftung ab. Bei Fieber oder anderen akuten Erkrankungen wird vom Besuch einer Yoga-Stunde abgeraten. Ein verantwortungsvolles Umgehen mit der eigenen Gesundheit und ein entsprechender Lebensstil werden vorausgesetzt.

Die Nutzung der Räumlichkeiten in denen Yoga angeboten wird, erfolgt auf eigene Gefahr. Gehaftet wird nur für Schäden der TeilnehmerInnen, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Für mitgebrachte Wertgegenstände, deren Beschädigung oder Verlust, kann keinerlei Haftung übernommen werden. Für unsachgemäße oder ohne Anleitung durchgeführte Übungen wird ebenfalls nicht gehaftet.

5.2.1 Yoga- Kurse und Workshops

Die Anmeldung zu den Yoga -Kursen und Workshops erfolgt telefonisch oder per email. Ihr Kursplatz wird mittels Mail bestätigt. Erst mit der Bezahlung der Kursgebühr ist der Kursplatz für Sie fest reserviert Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Wird die Teilnahme innerhalb von 48 Stunden vor Kursbeginn abgesagt, oder der Kurs nicht angetreten, so werden 50% der Kursgebühr in Rechnung gestellt.



Der jeweilige Kursbeitrag ist in voller Höhe spätestens am ersten Kurstag in bar zu begleichen, gesonderte schriftliche Vereinbarungen ausgenommen.

Bezahlte, aber nicht oder nur teilweise konsumierte Yoga-Einheiten verfallen automatisch mit Ende des jeweils laufenden Yoga-Kurses. Ein Anspruch auf Rückvergütung ist nicht möglich.

Bei nicht ausreichenden Anmeldungen oder anderen gewichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Weiterbildung, Todesfälle, Urlaub u.ä.) behalte ich mir das Recht vor, Einheiten abzusagen oder zu verschieben. In diesem Fall bin ich als Kursleiterin berechtigt, eine/n Ersatzlehrer/in zu stellen.

Ist der Grund der Absage einer der oben genannten gewichtigen Gründe, kann kein Anspruch auf Rückvergütung gewährleistet werden.

Veranstaltungsort und, Seminar-, Kursbeschreibungen und jeweilige Inhalte entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Anmeldung. Aktualisierungen und Änderungen bleiben vorbehalten

5.3 Ergänzungen Klang-Massage:

Vor einer Klangmassage wird die Kundin, der Kunde über die Klangmassage informiert, im Zuge des Erstgespräches ist eine Haftungserklärung auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Klang-Massage kann keinesfalls eine ärztliche Behandlung ersetzen. Bei akuten Krankheiten oder Verletzungen suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Bei Fieber oder anderen akuten Erkrankungen wird von einer Klang-Massage abgeraten.

Ein verantwortungsvolles Umgehen mit der eigenen Gesundheit und ein entsprechender Lebensstil werden vorausgesetzt.

Verändert sich der Gesundheitszustand während der Behandlung oder einer Behandlungsreihe, informieren Sie mich bitte darüber.

Wurde über eine bestehende gesundheitliche Beeinträchtigung nicht informiert, bzw. über den Gesundheitszustand unrichtig oder unvollständig informiert lehne ich jegliche Haftung ab.

5.4 Mediation

Mediation ist ein Konfliktbearbeitungsverfahren, bei dem die Parteien, unterstützt durch die Mediatorin, freiwillig und eigenverantwortlich eine verbindliche und ausgewogene Lösung entwickeln und vereinbaren.

5.4.1 Ein Mediationsverfahren wird in folgende Phasen gegliedert

- Vereinbarungen zum Mediationsverfahren
- Bestandsaufnahme der zu klärenden Themen und offenen Fragen
- Bearbeitung der Konfliktfelder (Interessen)
- Entwickeln, Bewerten und Auswählen von Lösungen
- konkrete Vereinbarung zur Umsetzung und Überprüfung
- Eine Mediationssitzung dauert in der Regel zwei Einheiten à 50 Minuten.

5.4.2 Die Rolle der Parteien

Die Mediation ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Voraussetzung ist, dass alle Beteiligten trotz aller Unterschiede bereit sind, eigenverantwortlich eine Lösung zu finden und die dazu erforderlichen Entscheidungen zu treffen.



Die Parteien beschließen, möglichst fair miteinander zu verhandeln und sich dabei vom Wunsch nach Kooperation leiten zu lassen. Dazu gehört, sich gegenseitig ausreden zu lassen und auf Beleidigungen zu verzichten.

Sie verpflichten sich, für die Dauer des Mediationsverfahrens ohne das Einverständnis der anderen Partei und ohne vorherige Information der Mediatorin weder gerichtliche Schritte einzuleiten bzw. fortzuführen noch Anwaltskontakte zu pflegen.

Die Parteien haben die Möglichkeit, die Mediationsvereinbarung vor deren Unterzeichnung von eigenen Beratern überprüfen zu lassen.

Alle Parteien verpflichten sich, im Mediationsverfahren alle Informationen, die für eine Einigung relevant sind, offen zu legen. Dazu gehören insbesondere alle Informationen über das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien.

5.4.3 Die Rolle der Mediatorin

Die Mediatorin arbeitet ressourcenorientiert und ist von den Parteien unabhängig. Sie verhält sich neutral und unterstützt die Parteien dabei, gemeinsam eine Vereinbarung auszuhandeln. Sie ist für die Gestaltung des Mediationsverfahrens verantwortlich, leitet die Sitzungen und achtet auf die Einhaltung der Grundsätze einer fairen und respektvollen Kommunikation. Die Mediatorin hat hinsichtlich des Inhalts des Konfliktes keine Entscheidungskompetenz.

Falls es notwendig erscheint und die Parteien damit einverstanden sind, können auch Einzelgespräche mit den Parteien geführt werden.

Die Mediatorin unterstützt die Parteien beim Abfassen der Mediationsvereinbarung oder eines Beschluss-Protokolls.

5.4.4 Vertraulichkeit

Die Inhalte des Mediationsverfahrens sind von allen Beteiligten vertraulich zu behandeln. Die Mediatorin kann daher in einem eventuellen späteren Gerichtsverfahren nicht als Zeuge aufgerufen werden.

Die Parteien verpflichten sich, die Informationen aus dem Mediationsverfahren später nicht in einem Gerichtsverfahren zu verwenden.

5.4.5 Vertragsdauer und –beendigung, Rechtliches

Der Mediationsvertrag tritt mit seiner Unterzeichnung in Kraft und ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

Die Mediation ist beendet, wenn:

- die Parteien sich über die Art der Konfliktregelung einigen und dies in einer Mediationsvereinbarung oder durch ein Beschluss-Protokoll schriftlich festgehalten wird;
- eine Partei anlässlich einer gemeinsamen Sitzung die Mediation nicht mehr weiterführen will und an dieser Absicht nach Abschluss der Sitzung festhält;
- die Mediatorin die Weiterführung der Mediation nicht als sinnvoll erachtet und nach einer Abschlussbesprechung mit den Parteien an dieser Ansicht festhält.

6 Links zu internen Seiten

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich keinen Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt von verlinkten Seiten habe. Für die Inhalte dieser externen Internetseiten, übernehme ich keine Haftung und haftet ausschließlich der jeweilige Anbieter.



7 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das österreichische Recht. Gerichtsstand ist Eisenstadt.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit geändert werden. Vertragssprache ist deutsch.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht.

Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen

Änderung vom 1.4.2015

Bezahlung und Stornobedingungen

Anpassung der Uhrzeit für Absage bei den Streifenkarten auf 12:00 pro Absage

7.1.1. Yoga- Kurse und Workshops

4. Absatz: Streichung der angegebenen Teilnehmergrenze, da im Falle von Kursen außerhalb von Wien wesentlich höhere Kosten pro Kurs anfallen und die Teilnehmergrenze dahingehend angepasst werden muss.